

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 15 (1914-1915)

Artikel: Natur
Autor: Matthey, Maja
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-750340>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

umfassend, dauernd der Verwaltung eines Mitgliedes des Bundesrates übertragen worden ist. Diese Neuerung wird, es kann darüber kein Zweifel bestehen, neben anderem eine straffere Zusammenfassung der vorhandenen Mittel, eine systematischere Verfolgung der Ziele und ein sichereres Vorgehen in der Wahl und Ausnützung der Personen zum Ergebnisse haben.

Die Grundfeste aber, auf die die Behörde bauen muss, ist das Volk. Je reicher dieses die ihm verliehenen Fähigkeiten auszubilden versteht, je kräftiger die beteiligten Kreise an der Ausgestaltung der ihnen dienenden Staatseinrichtungen mitzuwirken wissen, um so trefflicher werden diese seine Staatseinrichtungen geraten und um so größer wird der Segen sein, den sie der Allgemeinheit einbringen.

BERN

H. DAVID



NATUR

Von MAJA MATTHEY

Schon zerzt der Herbst das letzte Blatt vom Baume.
Tief in der Talschlucht streichen Nebel schwer.
Nur über mir, im hochgewölbten Raume
Glänzt leuchtendblau das reine Äthermeer.

Es geht von solchen späten Reifetagen
Ein Hauch von einer weißen Schönheit aus.
Im Schleierschnee verhüllt die Berge ragen,
Und in den Gärten prangt der A sternstrauß.

Und klarer, satter, werden alle Farben,
Und groß und glänzend prägt in die Natur
Das Leben mit den letzten seiner Garben
Des Kreislaufs wechselvolle Schöpferspür.

